

Infos für alle

Die Stadt Rheine nutzt das MapEdit Portal von MuM, um viele Informationen und Dienstleistungen direkt zur Bevölkerung zu bringen



STADTRHEINE
Leben an der Ems



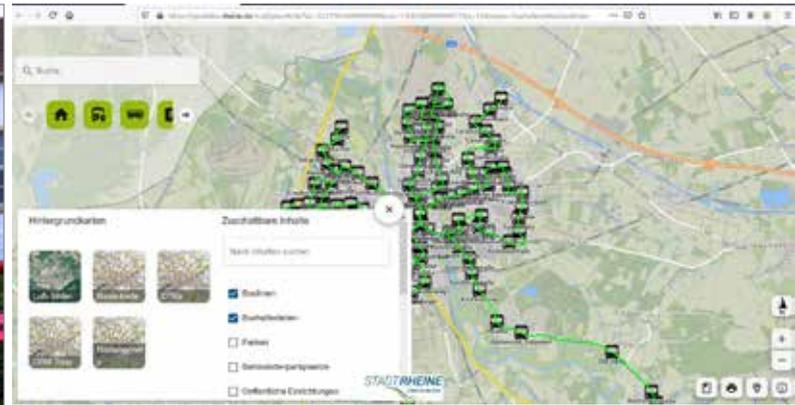
Bürgernähe zeigt sich auch daran, wie eine Gemeinde Informationen zugänglich macht. Die Stadt Rheine geht mit ihrem Geoportal neue Wege. Mit Hilfe des neuen MapEdit Portal lassen sich die Daten aus dem geografischen Informationssystem (GIS), die bislang nur intern genutzt wurden, über das Web der Öffentlichkeit präsentieren. Wenige Monate nach dem Go-Live beeindruckt das Geoportal durch eine Vielzahl von Informationen, die von GIS-Administratoren schnell aufbereitet werden können.

Eine lange Geschichte, ein Händchen für Logistik, viel Wasser und viel Grün – das zeichnet die Stadt Rheine an der Ems aus. Mit rund 80.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Rheine die zweitgrößte Stadt im Münsterland. Die Verwaltung fördert die Entwicklung neuer und nachhaltiger Technologien, Digitalisierung ist ein wichtiges Projekt. Geografische Daten werden seit über 20 Jahren systematisch gesammelt, verwaltet und ausgewertet; die Zusammenarbeit mit MuM ist in dieser Zeit immer intensiver und vertrauensvoller geworden. „Wir setzen fast alle Softwareprodukte ein, die MuM für Gemeinden anbietet“, sagt Norbert Kenning. Er und sein Kollege Stefan Klümper sind im Fachbereich Planen und Bauen, Vermessung und Geoinformationsdienste für Geodatenmanagement und GIS-Administration zuständig. Sie verfolgen neue Ideen des Entwicklerteams bei MuM stets mit Interesse.

Baugrundstücke intelligent vermarkten

Die ersten Schritte, um Daten aus dem geografischen Informationssystem per Internet den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen, ging die Stadt Rheine schon vor über zehn Jahren. MuM entwickelte damals eine maßgeschneiderte Applikation, die Baugrundstücke im Stadtgebiet anzeigte, und Informationen, die für Bauinteressenten wichtig sind, zur Verfügung stellte. Das Verfahren hat sich bewährt, und die Verwaltung hatte den Wunsch nach „mehr“.





Der Stadtplan mit Buslinien, Haltestellen, Schulen, Bibliotheken ... Dank MapEdit Portal lässt sich ein solches Thema in zwei bis drei Stunden aufbereiten.

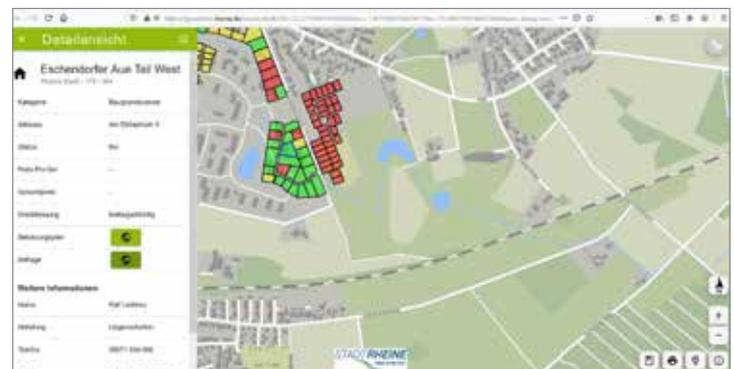
Neue Technologien, neue Möglichkeiten

Die wachsenden technologischen Möglichkeiten erlauben, solche Wünsche zu erfüllen. MuM brachte 2020 das MapEdit Portal auf den Markt. Die Lösung greift auf im GIS gespeicherte Daten zu und kann sie auf einer Webseite in geeigneter Form präsentieren. Die Software generiert dabei Webseiten, die auf Mobiltelefonen, Tablet-PCs und Desktop-Computern gleichermaßen gut lesbar dargestellt werden (responsive). Wer nach Informationen sucht, kann also jederzeit und mit jedem Gerät auf die Daten zugreifen. Welche Informationen wie dargestellt werden, entscheiden die Kommunen, die die Software einsetzen. Der sog. AppBuilder, mit dem sich auch die Darstellung von Daten in den Auskunft- und Erfassungslösungen MapEdit Desktop und MapEdit Mobile konfigurieren lässt, wird künftig auch für das Portal nutzbar sein.

Vielfältige Themen

Nur sieben Monate nach der Erstinstallation bietet das [Geoportal der Stadt Rheine](#) eine Fülle spannender Themen: Natürlich ist „Bauen in Rheine“ ein wichtiger Bereich des Portals. Darüber hinaus gibt es den digitalen Stadtplan, bei dem man verschiedene Hintergrundkarten einblenden und gezielt nach Schulen, Buslinien und weiteren Informationen suchen kann. Wer statistische Daten benötigt, wird ebenfalls fündig: Daten über die gesamte Stadt, Bezirke, Stadtteile und Baublöcke lassen sich abrufen.

Wie haben die Rheinenserinnen und Rheinenser bei der letzten Kommunalwahl entschieden? Auch das stellt das Geoportal visuell im Stadtplan dar. Es hilft sogar, Geld zu sparen: Wer gern schnell unterwegs ist, kann die potenziellen Standorte von Radar-Messstellen abrufen. Auch das Erbe des zweiten Weltkriegs hat Eingang ins Geoportal gefunden: Eine Suchfunktion liefert Flächen, auf denen möglicherweise noch Kampfmittel liegen, und stellt fest, ob bei Bauvorhaben Schutzmaßnahmen eingeleitet werden müssen. Und wer Rheine und Umgebung wandernd oder radelnd erkunden möchte, kann sich im Geoportal einen Überblick über Wander- und Radwege verschaffen.



Traumgrundstück gefunden?
Im Geoportal ist sogar Interaktion möglich.



Norbert Kenning und Stefan Klümper, GIS-Administratoren in Rheine, nutzen fast alle Software-Lösungen, die MuM für Kommunen anbietet.

Eingeschränkte Benutzergruppen

Nicht alle Informationen werden frei zugänglich sein; in einigen Fällen ist es wichtig und notwendig, diese zu schützen. Auch solche Themen lassen sich im Portal darstellen; und sie stehen dann nur explizit Berechtigten zur Verfügung. Die Stadt Rheine stellt in dieser Form derzeit die Baulastenauskunft für Notare, Immobilienmakler und weitere Personenkreise, die ein berechtigtes Interesse nachweisen können, zur Verfügung.

Auf dem Weg zur echten Digitalisierung

Das Geoportal soll den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern erleichtern. „Viele Fragen, die uns am Telefon gestellt werden, beantwortet das Portal besser und detaillierter – nicht zuletzt durch die visuelle Darstellung“, erzählt Norbert Kenning. Darum eröffnet der Bereich „Bauen in Rheine“ heute schon den Weg zur Interaktion: Wer sein Traumgrundstück gefunden hat, klickt auf „Anfrage“ und bewirbt sich mit einem Formular um das Grundstück. Derzeit werden diese Anfragen noch händisch bearbeitet; die Geodatenmanager sehen aber schon jetzt die Möglichkeit, viele Prozesse zu automatisieren.

Ein praktisches Werkzeug

„Wir gehören zu den ersten, die das MapEdit Portal eingesetzt haben“, sagt Stefan Klümper. „So haben wir gesehen, wie rasant die Entwicklung von der Idee zur stabilen Applikation verlaufen ist.“ Heute brauchen die Geodatenmanager nur zwei bis drei Stunden, um ein neues Thema für das Portal aufzubereiten. Und wenn man den Support durch MuM doch einmal braucht, ist er schnell zur Stelle. In den kommenden Monaten wird die Stadt Rheine das Portal stärker bewerben. So erhofft man sich einen Rückgang der telefonischen Anfragen.



Überblick und Einblick: Das Geoportal der Stadt Rheine macht wichtige Informationen allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich.

Ihr Partner ganz nah – für mehr Produktivität und Effizienz

An rund 40 Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Auf Mensch und Maschine (MuM) können Sie sich verlassen – seit über 35 Jahren.

Passende Digitalisierungslösungen und umfassende Dienstleistungen

Mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit gehört MuM zu den führenden Anbietern für Computer Aided Design, Manufacturing und Engineering (CAD/CAM/CAE), Product Data Management (PDM) und Building Information Modeling (BIM).

Bei MuM erhalten Sie alles aus einer Hand:

- Analyse
- Beratung
- Konzeption
- Projektierung
- Lösungsangebot
- Softwarelieferung
- Implementierung
- Anpassung
- Programmierung
- Schulung
- Support



Mensch und Maschine Deutschland GmbH

Argelsrieder Feld 5
82234 Wessling

Infoline* 00800 / 686 100 00
www.mum.de

*gebührenfrei

Mensch und Maschine Austria GmbH

Großwilfersdorf 102/1
8263 Großwilfersdorf 1

Infoline* 00800 / 686 100 00
www.mum.at

Mensch und Maschine Schweiz AG

Zürichstrasse 25
8185 Winkel

Infoline 0848 / 190 000
www.mum.ch

 **AUTODESK**
Platinum Partner
Authorized Developer
Authorized Certification Center
Authorized Training Center